# DER WEIHESTEIN VON EIGELTINGEN

Bereits im Jahre 1859 wurde ein dem römischen Waldgott Silvanus geweihter Votivstein gefunden. Ein solcher Weihe- oder Votivstein war im Altertum im engeren Sinne ein Stein, in den eine Weiheinschrift für Gottheiten, Könige oder hochrangige Persönlichkeiten eingemeißelt wurde. Derartige Weihesteine sind wichtige Zeugnisse für die Religion in der Römerzeit. Die lateinische Inschrift des Eigeltinger Weihesteins lautet:

IN H(ONOREM) D(OMUS) D(IVINAE)
DEO SILVANO CLE ...
EX V(OTO) S(OLVIT) L(IBENS)
L(AETUS) M(ERITO)

Übersetzt:
Zur Ehre des göttlichen Kaiserhauses
für den Gott Silvanus hat Cle(mentius)
nach übernommenem Gelübde froh und freudig
nach Gebühr (den Altar geweiht)

# FÖRDERVEREIN RÖMISCHER GUTSHOF IN EIGELTINGEN E.V.

Förderverein Römischer Gutshof in Eigeltingen
eigeltingia@web.de
www.eigeltingia.de